

ZA-Archiv Nummer 6374

Wohnen in Marzahn 1991

Humboldt-Universität zu Berlin
Fachbereich Sozialwissenschaften

Berlin, November 1991

91/11111111

Liebe Marzähler/Innen,

in unserem Bereich Stadtsoziologie untersuchen Wissenschaftler seit über 12 Jahren die Entwicklung des Neubaugebietes Marzahn.

Ziel dieser Untersuchung ist es, Veränderungen und Entwicklungen in den konkreten Wohn- und Lebensbedingungen und deren Bewertungen festzustellen.

Ich bitte Sie deshalb sehr herzlich, uns bei der Befragung

" Wohnen in Marzahn - 1991 "

zu unterstützen.

Es ist selbstverständlich, daß alle Ihre Angaben von uns vertraulich behandelt werden und Ihre Anonymität gesichert bleibt.

Sollten Sie Rückfragen haben, können Sie uns unter der Rufnummer 5 25 28 65 im Institut für Soziologie erreichen.

Für Ihre Unterstützung danke ich Ihnen

Dr. Wolfgang Schumann

1. Sind Sie oder ein Mitglied Ihrer Familie schon einmal durch unser Institut befragt worden?

- 1 Ja ()
2 Nein ()

11

2. Wenn ja, wann war das?

- 1 1980 () 5 80/86
2 1982 () 6 82/86
3 1986 () 7 80/82/86
4 80/82 ()

11

3. Sagen Sie bitte, wo Sie gewohnt haben, bevor Sie hier einzogen?
(Land, Stadt, Stadtbezirk)

.....
.....
.....

111

4. Wie lange wohnen Sie in Marzahn?

- 1 unter einem Jahr ()
2 1 bis unter drei Jahren ()
3 3 bis unter 6 Jahre ()
4 6 bis unter 10 Jahre ()
5 über 10 Jahre ()

11

5. Wo sind Sie vom 14. bis zum 16. Lebensjahr hauptsächlich aufgewachsen?

- 1 Dorf ()
2 Kleinstadt ()
3 Mittelstadt ()
4 Großstadt (außer Berlin) ()
5 Berlin ()

11

6. Wie lange wohnen Sie schon in Ihrer jetzigen Wohnung?

..... Jahre

111

7. Fühlen Sie sich in Marzahn wohl?

- 1 ja ()
2 noch nicht ()
3 nein ()
4 teils/teils ()

11

8. Was gefällt Ihnen am Neubaugebiet Marzahn?

.....
.....
.....

|||||

9. Was gefällt Ihnen an diesem Neubaugebiet nicht?

.....
.....
.....

|||||

10. Was hatten Sie für eine Wohnung, bevor Sie nach Marzahn gezogen sind?

- 1 Neubauwohnung ()
- 2 Altneubauwohnung ()
- 3 Altbauwohnung ()
- 4 eigenes Haus ()
- 5 keine eigene Wohnung ()

11

11. Wieviel Wohnräume hat Ihre jetzige Wohnung?

- 1 1 Raum ()
- 2 2 Räume ()
- 3 3 Räume ()
- 4 4 Räume ()
- 5 5 Räume ()

11

12. Wieviel Quadratmeter Wohnfläche hat Ihre Wohnung insgesamt (mit Küche, Bad, Flur und Balkon)?

..... Quadratmeter

1111

13. Zu welcher Eigentumsform zählt Ihre Wohnung?

- 1 kommunales Eigentum (Wohnungsbaugesellschaft) ()
- 2 Wohnungsgenossenschaft ()
- 3 andere Eigentumsform ()

11

14. Welche Mietkosten haben Sie seit dem 1. Oktober 1991? monatlich zu zahlen?

..... DM

11111

15. Wie beurteilen Sie die neue Mietpreisregelung?
(Vorlageblatt 1)

	trifft zu	trifft nicht zu	kann ich nicht einschätzen	
1 es war klar, daß die Mieten erhöht werden mußten	()	()	()	<u>11</u>
2 die neuen Mietkosten kann ich mit meinem jetzigen Einkommen ohne größere Einschränkungen aufbringen	()	()	()	<u>11</u>
3 nur wenn die Mieten erhöht werden, kann die Qualität der Wohnung verbessert werden	()	()	()	<u>11</u>
4 es wäre besser gewesen, die Mieten nicht gleich so drastisch zu erhöhen	()	()	()	<u>11</u>
5 unter den gegebenen Bedingungen muß ich mir eine kleinere Wohnung nehmen	()	()	()	<u>11</u>
6 ich erwarte bei diesen Mietkosten eine rasche Verbesserung meiner Wohnbedingungen	()	()	()	<u>11</u>
7 bei diesen Mietkosten suche ich mir lieber eine Wohnung in einer attraktiveren Wohngegend	()	()	()	<u>11</u>
8 ich versuche die Mietkosten aufzubringen, auch wenn das zu großen Einschränkungen in anderen Lebensbereichen führt	()	()	()	<u>11</u>
9 es wären auch andere sozialverträglichere Lösungen denkbar gewesen	()	()	()	<u>11</u>
10 jetzt kann ich mir eine Wohnung nach meinen/unseren Bedürfnissen nehmen	()	()	()	<u>11</u>

Es folgen nun einige Fragen zu Ihrem Wohnhaus.

16. Wie ist Ihrer Meinung nach die Atmosphäre hier im Haus?

- 1 gut ()
- 2 teils/teils ()
- 3 schlecht ()
- 4 ich weiß nicht ()

11

17. Ist es in Ihrem Haus üblich, daß man sich gegenseitig hilft?

- 1 ja ()
- 2 nein ()
- 3 ich weiß nicht ()
- 4 ich lege keinen Wert darauf ()

1

18. Mit wieviel Hausbewohnern (Familien) sind Sie bekannt (man kennt sich, grüßt sich, regelt Hausangelegenheiten)?

- 1 ich kenne niemand ()
- 2 mit einem oder zweien ()
- 3 mit 5 bis 10 ()
- 4 mit mehr als 10 ()
- 5 ich lege keinen Wert darauf ()

11

19. Wieviel Leute (Familien) haben Sie aus Ihrem Wohngebiet inzwischen kennengelernt?

- 1 ich kenne niemand ()
- 2 1 bis 2 ()
- 3 3 bis 5 ()
- 4 5 bis 10 ()
- 5 etwa 10 oder mehr ()

11

20. Haben Sie diese Leute vor allem näher kennengelernt über:
(Mehrfachnennungen sind möglich)

- 1 Ihre Kinder ()
- 2 Werterhaltungsmaßnahmen im Wohngebiet ()
- 3 kommunalpolitische Aktivitäten (Vereine, Verbände, Bürgerinitiativen o.ä.) ()
- 4 Kultur, Sport oder andere Freizeitaktivitäten ()
- 5 wir kannten uns schon vorher ()
- 6 etwas anderes, wie z. B. Einkauf, in öffentlichen Verkehrsmitteln u.a. ()

11

11

11

11

11

11

21. Gibt es in Ihrem Haus eine Mieterinteressenvertretung?

- 1 ja ()
- 2 nein ()
- 3 ich weiß nicht ()

11

22. Wenn ja, hatten Sie mit dieser Interessenvertretung bereits Kontakt?

- 1 ja ()
- 2 nein ()

1

23. Wenn ja, vor allem im Zusammenhang mit:
(Mehrfachnennungen sind möglich)

- 1 Mieterversammlungen ()
- 2 Mietfragen ()
- 3 Reparaturen ()
- 4 Beseitigung von Mängeln und Ärgernissen im Wohnhaus ()
- 5 etwas anderes ()

11111

Jetzt folgt eine Reihe von Fragen, die sich auf das Wohngebiet beziehen.

24. Bitte schätzen Sie folgende Aussagen ein:
(Vorlageblatt II
übergeben)

Vorlageblatt II

		trifft voll- kommen zu	trifft mit Einschrän- kungen zu	trifft nicht zu	
01	Unser Wohngebiet lädt zum Spaziergehen ein	()	()	()	<u> / / </u>
02	Man findet sich gut in meinem Wohngebiet zu- recht	()	()	()	<u> / </u>
03	Die Freiflächengesta- tung gefällt mir	()	()	()	<u> / </u>
04	Es gibt viele schöne Plätze im Freien	()	()	()	<u> / </u>
05	Es gibt ausreichend ver- kehrsberuhigte Zonen im Wohngebiet	()	()	()	<u> / / </u>
06	In meinem Wohngebiet ist die Lärmbelästigung hoch	()	()	()	<u> / / </u>
07	Die Luftverschmutzung ist gering	()	()	()	<u> / / </u>
08	Im Wohngebiet ist es sauber und ordentlich	()	()	()	<u> / / </u>
09	Mein Wohngebiet ist langweilig	()	()	()	<u> / / </u>
10	Mein Wohngebiet unter- scheidet sich von den anderen Wohngebieten in Marzahn	()	()	()	<u> / / </u>
11	In meinem Wohngebiet fühle ich mich wohl	()	()	()	<u> / / </u>
12	Mir ist das Wohngebiet zu anonym	()	()	()	<u> / / </u>
13	Im Wohngebiet ist es vor allem nachts zu unsi- cher	()	()	()	<u> / / </u>
14	Es gibt ausreichend öf- fentliche Treffs (Cafes, Kneipen u.a.)	()	()	()	<u> / / </u>
15	Das Wohngebiet ist gut beleuchtet	()	()	()	<u> / / </u>
16	Es ist kein Problem, in Wohnnähe einen Parkplatz zu bekommen	()	()	()	<u> / / </u>
17	Die Einkaufsmöglichkei- ten sind ausreichend	()	()	()	<u> / / </u>

Im folgenden möchten wir von Ihnen gern wissen, welche Vorstellungen Sie mit gutem Wohnen verbinden. Deshalb ...

25. Wie müßte die Wohnung beschaffen sein, in der Sie - mal abgesehen von Ihrer persönlichen finanziellen Voraussetzungen - gern wohnen würden?
(Diese Frage wird offen gestellt. Der Interviewer ordnet die Antworten entsprechend zu). Notiert werden sollten die ersten fünf Nennungen.

- 01 mehr Wohnräume
- 02 größere Wohnräume
- 03 ein größeres Schlafzimmer
- 04 einen zweiten Schlafräum
- 05 ein zusätzliches Kinderzimmer
- 06 ein größeres Kinderzimmer
- 07 ein Arbeitszimmer
- 08 Bad - größer
- 09 - eine andere Ausstattung
- 10 - mit Fenster
- 11 Küche - größer
- 12 - andere Ausstattung
- 13 - mit Fenster
- 14 mehr Abstellraum
- 15 einen anderen Grundriß
- 16 Möglichkeiten zu flexibler Wohngestaltung
- 17 Telefon
- 18 Balkon
- 19 besserer Lärmschutz
- 20 besserer Wärmeschutz
- 21 Kabelfernsehen
- 22 eine einbruchhemmende Tür

//////////

26. Welche Wohnform würden Sie bevorzugen?

- 1 Mietwohnung, wie diese in einem Mehrfamilienhaus ()
- 2 Eigentumswohnung ()
- 3 eigenes Einfamilienhaus ()
- 4 Haus zur Miete ()
- 5 Wohngemeinschaft ()
- 6 eine große Wohnung, in der mehrere Generationen wohnen können ()
- 7 andere Form ()

//

27. Welchen Ort stellen Sie sich als idealen Wohnort für sich und Ihre Familie vor?

- 1 Berlin
- 2 andere Großstadt
- 3 Mittelstadt oder Kleinstadt
- 4 Dorf
- 5 Umland von Berlin

 / /

Aus den verschiedensten Gründen ist manchmal ein Wohnungswechsel wünschenswert oder notwendig. Geben Sie bitte deshalb auf folgende Fragen eine Antwort:

28. Wie oft sind Sie seit Ihrem 18. Lebensjahr schon umgezogen ?

... mal

 / /

29. Wie oft davon innerhalb von Berlin?

... mal

 / /

30. Wie oft innerhalb von Marzahn?

... mal

 / /

31. Tragen Sie sich mit dem Gedanken eines eventuellen Umzuges aus Ihrer jetzigen Wohnung?

- 1 ja ()
- 2 nein ()

 / /

Die nachfolgenden Fragen sind nur von denjenigen zu beantworten, die die vorangegangene Frage mit "ja" beantwortet haben!

32. Haben Sie zur Zeit einen Umzug schon fest geplant?

- 1 ja ()
- 2 nein ()

 / /

33. Wenn Sie einen Umzug fest geplant haben, welche Aktivitäten haben Sie unternommen, um zu einer neuen Wohnung zu kommen?

- 1 Annonce zum Wohnungstausch ()
- 2 privat vermittelter Tauschweg ()
- 3 Annonce zur Wohnungssuche ()
- 4 private Wohnungssuche ()
- 5 mit einem Wohnungsberechtigungsschein ()
- 6 Wohnungskauf ()
- 7 Eigenheimbezug ()

 / / /

34. Wenn Sie sich mit Umzugsgedanken tragen oder einen Umzug schon fest vorge-
sehen haben, welches sind Ihre Hauptgründe?

Vorlageblatt III

- 01 der Arbeitsweg ist mir auf die Dauer zu lang ()
- 02 der Arbeitsweg zu meiner neuen Arbeitsstelle ist zu lang ()
- 03 die bisherige Wohnung ist zu klein ()
- 04 die bisherige Wohnung ist zu groß ()
- 05 wegen der Wohnungsversorgung eines erwachsenen Kindes ()
- 06 die jetzige Wohnung hat zu wenig Komfort ()
- 07 die Lage der jetzigen Wohnung ist zu ungünstig ()
- 08 die Wohngegend ist mir zu laut ()
- 09 die Wohngegend ist mir zu schmutzig ()
- 10 die Wohngegend ist mir zu langweilig und unattraktiv ()
- 11 die Nachbarn sind unangenehm ()
- 12 das soziale Umfeld der Wohngegend stört mich (Asozialität, Unsicherheit
u.a.) ()
- 13 es stört mich ein hoher Ausländeranteil ()
- 14 die Einkaufs- und Versorgungsmöglichkeiten sind unzureichend ()
- 15 die sozialen Betreuungsmöglichkeiten sind unzureichend (für die Kinder/
für Jugendliche/für Ältere) ()
- 16 die Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten sind unzureichend ()
- 17 Heirat oder Familiengründung oder Zusammenziehen mit dem Partner ()
- 18 Verzug in die Nähe der Eltern ()
- 19 Verzug in die Nähe der Kinder ()
- 20 Verzug in die Nähe von Verwandten oder Bekannten ()
- 21 Umzug in die Nähe für mich wichtiger Erholungsbereiche (Garten o.ä.) ()
- 22 Trennung oder Scheidung ()
- 23 Zusammenziehen mit Familienangehörigen ()
- 24 Ungeklärte oder ungünstige Eigentumsverhältnisse der jetzigen Wohnung ()
- 25 die Miete wird mir (wahrscheinlich) zu teuer ()
- 26 ein anderer Grund: ()



35. Wenn Sie noch auf der Suche nach einer anderen Wohnung sind oder auch schon eine andere Wohnung in Aussicht haben, welche Kriterien sind dabei für Sie die wichtigsten, d. h., wo Sie keine oder kaum Kompromisse machen würden? (Nennen Sie die wichtigsten Merkmale, höchstens 5, in der Rangfolge)

Vorlageblatt IV

- | | | |
|----|--|-----|
| 01 | Zimmerzahl der Wohnung | () |
| 02 | Größe der Wohnräume | () |
| 03 | Vorhandensein eines Bades | () |
| 04 | Vorhandensein einer Dusche | () |
| 05 | Größe des Bades | () |
| 06 | Größe der Küche | () |
| 07 | Fenster im Bad | () |
| 08 | Fenster in der Küche | () |
| 09 | Lage der Wohnung im Haus (Etage) | () |
| 10 | Vorderhaus | () |
| 11 | Altbau | () |
| 12 | Neubau | () |
| 13 | rekonstruierter Altbau | () |
| 14 | ausreichende Besonnung der Wohnung | () |
| 15 | ausreichend großer Korridor bzw. Abstellräume | () |
| 16 | angemessene Miethöhe | () |
| 17 | Angenehme Wohngegend | () |
| 18 | geringe Lärmbelästigung in der Wohnung | () |
| 19 | Sicht ins Grüne/Bäume vor oder hinter dem Haus | () |
| 20 | verkehrsgünstige Lage | () |
| 21 | privates Eigentum | () |
| 22 | kommunales Eigentum | () |

36. Wenn Sie sich mit Umzugsgedanken tragen oder schon einen Umzug fest geplant haben, wohin würden Sie am liebsten ziehen bzw. wohin werden Sie ziehen?

- | | | |
|---|---|-----|
| 1 | innerhalb meines jetzigen "Kietzes" (unmittelbare Wohngegend) | () |
| 2 | innerhalb von Marzahn | () |
| 3 | in einen anderen Stadtbezirk Berlins, welchen: ... | () |
| 4 | in das Randgebiet von Berlin | () |
| 5 | ganz weg von Berlin und Umgebung, wohin: ... | () |

37. Wohin würden Sie innerhalb von Berlin auf keinen Fall ziehen?

- 1
 2
 3



(Wieder für alle)

Über das Neubaugebiet Marzahn wird in letzter Zeit viel diskutiert.

38. Wie schätzen Sie folgende Aussagen ein?

	trifft zu	trifft nicht zu	ich weiß nicht	
1 in Marzahn wird sich kaum etwas ändern	()	()	()	<u> / / </u>
2 Marzahn ist besser als sein Ruf	()	()	()	<u> / / </u>
3 langfristig werden hier vor allem Menschen mit geringem Einkommen leben	()	()	()	<u> / / </u>
4 Marzahn ist anonym	()	()	()	<u> / / </u>
5 trotz aller Kritik, ich bleibe in Marzahn	()	()	()	<u> / / </u>
6 es werden immer mehr Ausländer nach Marzahn ziehen	()	()	()	<u> / / </u>
7 Marzahn ist kinderfreundlich	()	()	()	<u> / / </u>
8 für mich zählt in Marzahn vor allem mein Kietz	()	()	()	<u> / / </u>
9 als Marzahner fühle ich mich als Großstädter	()	()	()	<u> / / </u>

Nun wieder zurück zu Ihrer unmittelbaren Lebens- und Wohnsituation.

39. Wieviel Personen wohnen ständig in Ihrer Wohnung?

- 1 ()
 2 ()
 3 ()
 4 ()
 5 ()
 6 und mehr ()

 / /

40. Wieviel Kinder leben in Ihrem Haushalt?

- 0 ()
 1 ()
 2 ()
 3 ()
 4 ()
 5 und mehr ()

//

41. Wie alt sind die im Haushalt lebenden Kinder?

Anzahl:

Alter:

|||||

42. Wieviel Kinder haben Sie sich immer gewünscht?

.....

//

43. Wieviel Kinder haben Sie in Ihrer jetzigen Ehe/Partnerschaft?

.....

//

44. Wünschen Sie sich (noch) ein oder mehrere Kinder?

- 1 ja, eins ()
 2 ja, mehr als eins ()
 3 nein, keins ()
 4 ich weiß das zur Zeit nicht genau ()
 5 entfällt aus Altersgründen ()

//

45. Wenn Sie mehr Kinder in Ihrer (jetzigen) Ehe/Partnerschaft haben als Sie ursprünglich wollten, was sind die Hauptgründe?

- 1 es hat sich so ergeben und war ursprünglich nicht geplant ()
 2 ich wollte das Kind/die Kinder wegen einer neuen Partnerschaft ()
 3 ich (wir) wollte(n) noch ein Kind anderen Geschlechts ()
 4 ich (wir) wollte(n) nach dem Heranwachsen des/der anderen Kindes (Kinder) noch ein kleines Kind haben ()
 5 andere Gründe, welche: ...

U

U

U

U

U

46. Wenn Sie weniger Kinder haben als Sie sich ursprünglich wünschten und auch keins mehr wollen, welches sind die Hauptgründe (in der Reihenfolge die drei wichtigsten benennen)?

Vorlageblatt V

- | | | |
|---|--|-----|
| 1 | Kinder sind zu teuer geworden | (|
| 2 | die Lebensbedingungen und Zukunftsaussichten sind für die kommende Generation zu unsicher | () |
| 3 | die Wohnung würde zu eng | () |
| 4 | ein weiteres Kind würde meine berufliche Entwicklung behindern | () |
| 5 | die zeitliche, körperliche oder nervliche Belastung von Berufstätigkeit mit Kindern würde zu groß | () |
| 6 | ein weiteres Kind würde meine persönlichen Freiräume zu stark einschränken (Freizeit, Urlaub, Hobbys usw.) | () |
| 7 | die heutigen Gesamtbedingungen des Lebens in unserem Landesteil sind mir zu unsicher | () |
| 8 | die Weltsituation (ökologisch, Kriegsgefahr usw.) spricht für mich gegen (weitere) Kinder | () |
| 9 | andere Gründe | () |

///

47. Worin sehen Sie die wichtigsten sozialpolitischen Unterstützungen für das Leben mit Kindern?
(Bitte die drei wichtigsten Dinge in der Reihenfolge benennen)

Vorlageblatt VI

- | | | |
|----|---|---------------------|
| | Vorhandensein von Kinderbetreuungseinrichtungen | |
| 01 | für Kinder unter 3 Jahren | () |
| 02 | für Kinder zwischen 3 und 6 Jahren | () |
| 03 | für Schulkinder | () |
| 04 | ganztägig | () |
| 05 | Bezahlbarkeit von Kindereinrichtungen | () |
| 06 | Verbesserung der Qualität der Kindereinrichtungen | () |
| 07 | Möglichkeiten zur Kinderbetreuung bei Krankheit des Kindes | () |
| 08 | mehr Möglichkeiten, Arbeit und Elternschaft durch flexiblere Arbeitszeiten zu verbinden | () |
| 09 | Verlängerung des Erziehungsurlaubs über 18 Monate hinaus | () |
| 10 | mehr bezahlte Freistellung bei Erkrankung eines Kindes | () |
| 11 | mehr finanzielle Unterstützung von Familien mit Kindern | () |
| 12 | besondere Maßnahmen in den Unternehmen zur Verwirklichung von Chancengleichheit von Frauen/Müttern im Beruf | () |
| 13 | mehr Anrechnungszeiten für die Kindererziehung bei der Rentenberechnung | () |
| 14 | etwas anderes | () <u>////////</u> |

48. Wie glauben Sie, wird in Zukunft das Leben für Familien mit Kindern?

- 1 leichter ()
 2 schwieriger ()
 3 bleibt gleich ()

Begründung:

.....

|||||

49. Wie, glauben Sie, wird in Zukunft das Leben für Alleinerziehende mit Kindern?

- 1 leichter ()
 2 schwieriger ()
 3 bleibt gleich ()

Begründung:

.....

|||||

50. Was meinen Sie, wie werden sich künftig folgende Bereiche Ihres Lebens verändern?

	wird besser	bleibt so	wird schlechter	ich weiß nicht	
1 die familiäre Situation	()	()	()	()	<u> </u>
2 die finanzielle Situation	()	()	()	()	<u> </u>
3 die Wohnbedingungen	()	()	()	()	<u> </u>
4 die Lebenschancen Ihrer Kinder	()	()	()	()	<u> </u>
5 die medizinische Betreuung	()	()	()	()	<u> </u>
6 das Waren- und Dienstleistungsangebot	()	()	()	()	<u> </u>
7 die Versorgung im Alter	()	()	()	()	<u> </u>

Nun folgen einige Fragen zur Freizeit:

51. Wie oft waren Sie in diesem Jahr
- | | nie | 1-3 | 4-6 | mehr als 6 | |
|------------------------|-----|-----|-----|------------|----|
| 1 im Kino | () | () | () | () | // |
| 2 Theater/Kabarett | () | () | () | () | // |
| 3 Konzert | () | () | () | () | // |
| 4 Tanzveranstaltungen | () | () | () | () | // |
| 5 Ausstellungen/Museen | () | () | () | () | // |
| 6 Sportveranstaltungen | () | () | () | () | // |
52. Wo fanden diese Veranstaltungen überwiegend statt?
- | | | |
|--------------------------------------|-----|--|
| 1 in Marzahn | () | |
| 2 im Zentrum des Ostteils von Berlin | () | |
| 3 im Westteil Berlins | () | |
| 4 in anderen Stadtbezirken Berlins | () | |
| 5 außerhalb Berlins | () | |
53. Wie oft haben Sie in Ihrer Wohnung Besuch?
- | | | |
|---------------------------------|-----|----|
| 1 nie | () | |
| 2 nur zu besonderen Anlässen | () | |
| 3 ein paarmal im Jahr | () | |
| 4 ein bis mehrmals im Monat | () | |
| 5 ein bis mehrmals in der Woche | () | // |
54. Empfinden Sie dies als
- | | | |
|------------------|-----|----|
| 1 zu viel | () | |
| 2 gerade richtig | () | |
| 3 zu wenig | () | // |
55. Welcher der nachfolgenden Gruppen gehören Ihre Gäste überwiegend an?
- | | | |
|-------------------|-----|--|
| 1 Verwandte | () | |
| 2 Freunde | () | |
| 3 Nachbarn | () | |
| 4 Arbeitskollegen | () | |
| 5 andere | () | |

62. Wieviel Zeit brauchen Sie täglich von der Haustür bis zur Arbeitsstätte?
(Bitte nur Zeit für einen Weg angeben)

- 1 bis zu 15 Minuten ()
- 2 15 bis 30 Minuten ()
- 3 30 bis 45 Minuten ()
- 4 45 bis 60 Minuten ()
- 5 über 60 Minuten ()

11

Bitte beantworten Sie uns nun zum Abschluß noch einige Fragen zu Ihrer Person.

63. Wie alt sind sie?

..... Jahre

111

64. Wie ist Ihr Familienstand?

- 1 ledig ()
- 2 verheiratet ()
- 3 verwitwet ()
- 4 geschieden ()
- 5 Lebensgemeinschaft ()

11

65. Welche Qualifikation haben Sie?

- 1 ungelernt/angelernt ()
- 2 Facharbeiter ()
- 3 Meister ()
- 4 Fachschulabschluß ()
- 5 Hochschulabschluß ()
- 6 weiterführende akademische Grade ()

11

66. Welches ist Ihr höchster Bildungsabschluß?

- 1 unter 8. Klasse ()
- 2 8. Klasse ()
- 3 10. Klasse ()
- 4 Abitur ()

11

67. Welchen Beruf haben Sie erlernt?

.....

111

68. Als was sind Sie jetzt tätig?

.....

UU

69. In welcher Branche arbeiten Sie?

.....

UUU

70. Sind Sie gegenwärtig

- 1 erwerbstätig ()
- 2 Schüler, Student, Auszubildender ()
- 3 Rentner(in) ()
- 4 Vorruheständler ()
- 5 arbeitslos ()
- 6 in der "Warteschleife" ()
- 7 Wehr-Ersatzdienstleistender ()
- 8 Hausfrau/Hausmann ()
- 9 aus anderen Gründen nicht erwerbstätig ()

U

bitte eintragen:

71. Erinnern Sie sich bitte an die letzten anderthalb Jahre. Traf in dieser Zeit auf Sie folgendes zu? (Zutreffendes ankreuzen)

- | | ja | nein | |
|---|-----|------|-------|
| 01 Wechsel des Betriebes/der Einrichtung | () | () | U |
| 02 Wechsel des Arbeitsplatzes im Betrieb | () | () | UU |
| 03 Wechsel der Tätigkeit | () | () | UUU |
| 04 Aufnahme der Arbeit in den alten Bundesländern oder Westberlin | () | () | UUU |
| 05 Teilnahme an Umschulung/Weiterbildungsmaßnahmen | () | () | UUUU |
| 06 Kurzarbeit | () | () | UUUUU |
| 07 Warteschleife | () | () | UUUUU |
| 08 Arbeitslosigkeit | () | () | UUUUU |
| 09 Arbeitsplatzsuche nach der Ausbildung | () | () | UUUUU |
| 10 Beschäftigung im Rahmen des ABM-Programms | () | () | UUUUU |

72. Falls es bei Ihnen solche Veränderungen gab, wie bewerten Sie diese?

- 1 positiv ()
- 2 negativ ()
- 3 teils/teils ()
- 4 ich weiß nicht ()

73. Wenn Sie berufstätig sind, sind Sie

- 1 selbständig ()
- 2 nicht selbständig ()
- 3 entfällt ()

74. Wenn Sie berufstätig sind, arbeiten Sie

- 1 im Schichtsystem ()
- 2 in Normalschicht ()
- 3 in einer flexiblen Arbeitszeit ()
- 4 in einer gleitenden Arbeitszeit ()
- 5 in Kurzarbeit ()

75. Wie hoch ist Ihr durchschnittliches Familiennettoeinkommen?

Bitte ordnen Sie sich abschließend in eine der nachfolgenden Einkommensgruppen ein.

Vorlageblatt VI

- 01 unter 600 DM
- 02 600 bis unter 1000 DM
- 03 1000 bis unter 1500 DM
- 04 1500 bis unter 2000 DM
- 05 2000 bis unter 2500 DM
- 06 2500 bis unter 3000 DM
- 07 3000 bis unter 3500 DM
- 08 3500 bis unter 4000 DM
- 09 4000 bis unter 6000 DM
- 10 über 6000 DM

Durch den Interviewer auszufüllen:

76. Geschlecht des Befragten

- 1 weiblich ()
 2 männlich ()

11

77. Geschosshöhe

- 1 1. Etage ()
 2 2. Etage ()
 3 3. Etage ()
 4 4. Etage ()
 5 5. Etage ()
 6 6. Etage ()
 7 7. Etage ()
 8 höher als 11. Etage ()

11

78. Geschossigkeit

- 1 5 bis 6geschossig ()
 2 11geschossig ()
 3 Hochhaus ()

11

79. Wohngebiet

- 1 1. Wohngebiet ()
 2 2. Wohngebiet ()
 3 3. Wohngebiet ()
 4 Marzahn-Nord ()
 5 Marzahn-West ()
 6 Marzahn-Ost ()

11